

Stuttgart, 19.04.2024

Kontakt:

Karoline Gollmer
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit und Medien
Fon 0711 16447-42
gollmer@ljobw.de



pressemitteilung

01_2024

Seite 1 von 1

„Gerade jetzt!“ Junge Menschen fordern bessere Rahmenbedingungen für ein starkes Europa

Die Vollversammlung des Landesjugendrings Baden-Württemberg beschließt Positionspapier für ein vielfältiges, solidarisches, feministisches, jugendliches, klimagerechtes und faires Europa

Heidelberg, 13.4. 2024. Auf ihrer Frühjahrs-Vollversammlung setzten sich die Delegierten des Landesjugendrings für eine weiterführende Idee von Europa ein. Im dort beschlossenen Positionspapier „Gerade jetzt: Für unser Europa!“ fordern sie ein vielfältiges, solidarisches, feministisches, jugendliches, klimagerechtes und faires Europa. Auch eine hohe Wahlbeteiligung unter jungen Menschen ist ihnen ein Anliegen.

„Junge Menschen streben nach Freiheit, gehen selbstverständlich über Staatsgrenzen hinweg. Sie wollen keinen rein wirtschaftlichen Zusammenhalt in Europa, vielmehr wollen sie ein solidarisches Europa. Zur Berücksichtigung ihrer Interessen braucht es eine wirksame und transparente Beteiligung an politischen Prozessen“, heißt es im Positionspapier.

Gefordert werden unter anderem eine Umkehr in der Flüchtlingspolitik und eine wirksame Bekämpfung von Fluchtursachen, bessere Kinder- und Jugendbeteiligung sowie weitere Schritte zur Senkung des Wahlalters, eine Orientierung am Green Deal und den UN-SDGs sowie eine Stärkung der Jugendgarantien und Geschlechtergerechtigkeit.

Der Landesjugendring Baden-Württemberg setzt sich auch in Zukunft dafür ein, dass junge Menschen sich einbringen, wählen gehen und sich über die Grenzen hinaus gemeinsam engagieren.

Das Positionspapier „Gerade jetzt: Für unser Europa!“ findet sich unter <https://k.ljobw.de/fuer-europa>.

Der Landesjugendring ist die Arbeitsgemeinschaft von 33 Jugendverbänden auf Landesebene und von den Orts-, Stadt- und Kreisjugendrängen. Er vertritt darüber hinaus die Interessen von Kindern und Jugendlichen in Baden-Württemberg.

Verantwortlich: Dominik Nawratil (Vorstand)